



Detailzahlen
zur

Rechnung 2021

Einwohnergemeinde



Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde

Das Jahr 2021 war für unseren Alltag wegen der weiteren Wellen von Covid-19 ebenso herausfordernd wie das Jahr 2020. Die wechselnden Regeln, die Einschränkungen wurden von der Bevölkerung ganz unterschiedlich wahrgenommen. Gefordert waren zahllose Arbeitnehmende im Gesundheitswesen, die oft über ihre Grenzen gefordert wurden. Gefordert waren Mitarbeitende im Bildungswesen, welche trotz aller Massnahmen die schwierige Aufgabe hatten, die Lernziele zu erreichen. Gefordert waren die Familien, welche sowohl in Beruf als auch im familiären Alltag mit der ausserordentlichen Situation zurechtkommen mussten. Das gesellschaftliche Gleichgewicht zu behalten, glich im Jahr 2021 einer schwierigen Gratwanderung, Spannungen waren in unserem Land sehr deutlich spürbar. In diesem Umfeld war es für die Gemeinden schwierig, die Geschäfte im Rahmen der Budgetvorgaben abzuwickeln. Das gilt auch für Fischbach-Göslikon.

a) Allgemeines

Die Erfolgsrechnung 2021 der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'672'162.83 und einem Ertrag von CHF 5'549'321.39 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 122'841.44 (Budget: Aufwandüberschuss von CHF 0) ab.

Die herausfordernden Rahmenbedingungen hatten Einfluss auf die Jahresrechnung 2021. Wie im Vorjahr konnten auf der einen Seite budgetierte Ausgaben nicht ausgeschöpft werden, da z.B. die Anlässe nur teilweise durchgeführt wurden, auf der anderen Seite musste Ausgaben getätigt werden, die so zum Zeitpunkt der Budgetphase im Spätsommer 2020 noch gar nicht bekannt waren.

Umgang mit der Aufwertungsreserve

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 wurde entschieden, die Aufwertungsreserve korrekt nach Nutzungsdauer abzuschreiben.

Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve in den vergangenen Jahren sahen wie folgt aus:

2018	CHF	162'184
2019	CHF	151'190
2020	CHF	134'312
2021	CHF	134'312

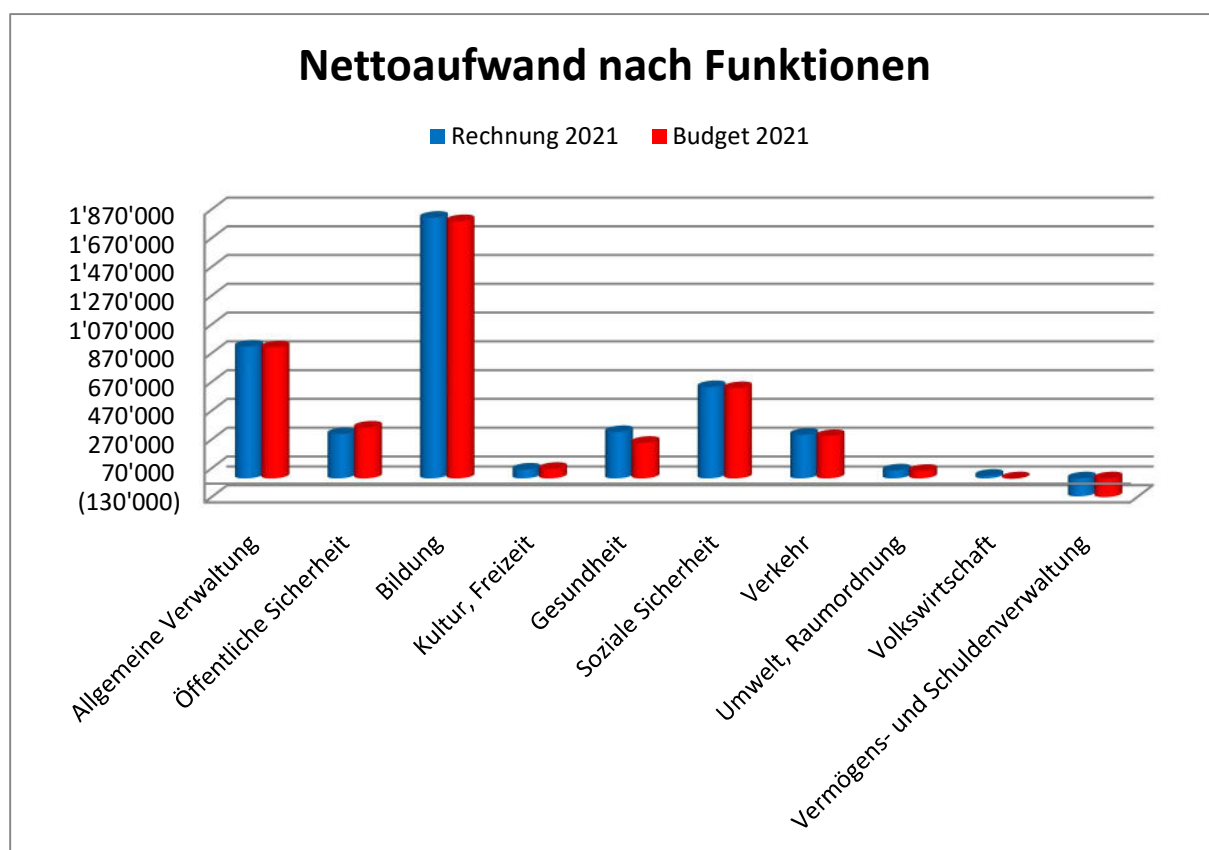
Rechnungsabschluss			
Operatives Ergebnis	CHF	-257'153	
+ Entnahme aus Aufwertungsreserve	CHF	134'312	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-122'841	Aufwandüberschuss

Gewinn	Rechnung	Budget	Veränderung
2018	224'532	77'500	147'032
2019	294'788	-21'100	315'888
2020	89'260	-156'850	246'110
2021	-122'841	0	-122'841

Der Nettoaufwand erhöhte sich gegenüber dem Budget um CHF 104'125. Die Abweichungen sind vor allem auf die nicht planbaren Ausgaben in verschiedenen Bereichen zurückzuführen.

Nettoaufwand	Rechnung	Budget	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	916'082	909'500	6'582
Oeffentliche Sicherheit	306'999	352'600	-45'601
Bildung	1'811'590	1'787'700	23'890
Kultur/Freizeit	61'024	65'700	-4'676
Gesundheit	321'655	246'800	74'855
Soziale Sicherheit	634'257	626'900	7'357
Verkehr	302'643	293'550	9'093
Umwelt, Raumordnung	55'149	51'650	3'499
Volkswirtschaft	18'067	-2'400	20'467
Vermögens- und Schuldenverwaltung	-124'891	-133'550	8'659
Total	4'302'575	4'198'450	104'125

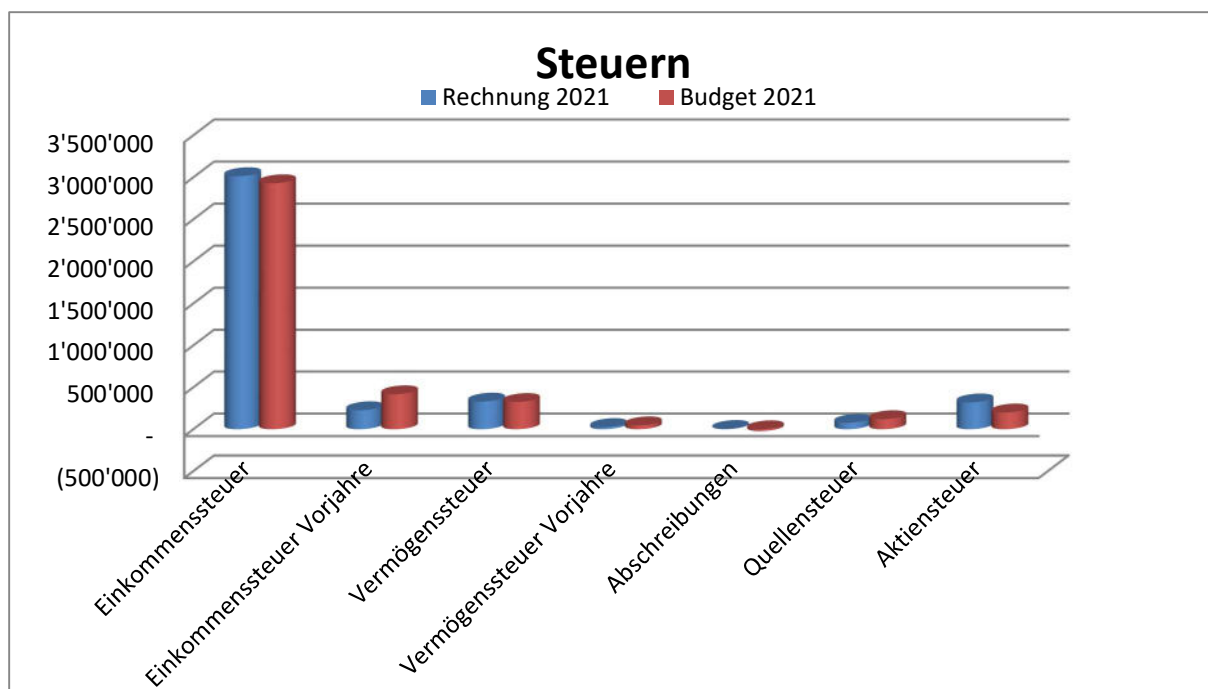
Die Grafik gibt einen Überblick, wie sich die Nettoaufwendungen auf die zehn Verwaltungsabteilungen verteilen:



Das Budgetziel der Steuereinnahmen wurde um CHF 19'328 verpasst. Vor allem die Einkommenssteuer Vorjahre erfüllte die budgetierten Erwartungen nicht.

Steuerart	Rechnung	Budget	Abweichung
Einkommenssteuer	3'013'471	2'929'300	84'171
Einkommenssteuer Vorjahre	226'774	417'200	-190'426
Vermögenssteuer	329'688	324'900	4'788
Vermögenssteuer Vorjahre	25'730	46'750	-21'020
Wertberichtigung Delkredere	-2'240	-2'000	-240
Abschreibungen	-2'666	-20'000	17'334
Quellensteuer	77'561	120'000	-42'439
Aktiensteuer	319'876	200'000	119'876
Eingang abgeschrieb. Gemeindesteuer	8'628		8'628
Total	3'996'822	4'016'150	-19'328

Die Grafik gibt einen Überblick, wie sich die Steuern verteilen:



Abschlüsse der Eigenwirtschaftsbetriebe:

Der Aufwandüberschuss der Wasserversorgung beträgt CHF 25'613 (Budget CHF 45'850 Aufwandüberschuss).

Die Abwasserbeseitigung zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 29'366 (Budget CHF 101'600 Aufwandüberschuss).

Die Abfallbewirtschaftung präsentiert einen Ertragsüberschuss von CHF 28'591 (Budget CHF 14'150 Ertragsüberschuss)

b) Zur Erfolgsrechnung

0

Allgemeine Verwaltung

Rechnung	2021	916'082
Budget	2021	909'500
Rechnung	2020	888'468

Per 31.12.2021 mussten die Rückstellung für nicht bezogene Ferien und Kompensationsstunden des Personals erhöht werden.

- 0110.3102.00 Die Kosten für die Publikationen der Gesamterneuerungswahlen und die stillen Wahlen waren höher als budgetiert. Die Kosten für Einladungsbroschüren für die Gemeindeversammlungen überschritten den budgetierten Betrag.
- 0120.3000.00 Der Gemeinderat hatte mehr Sitzungen u.a. wegen dem Projekt Widacher, Projekt Langföhrenstrasse sowie Einwendungssitzungen Gesamtrevision Nutzungsplan, welche nicht budgetiert waren.
- 0120.3170.00 Der budgetierte Neuzuzügeranlass konnte nicht durchgeführt werden.
- 0210.3010.01 Per 31.12.2021 mussten die Rückstellung für nicht bezogene Ferien und Kompensationsstunden des Personals erhöht werden.
- 0210.4210.00 Seit 2020 werden Gebühren bei den Steuerpflichtigen erhoben, bei der Mahnung fürs Nichteinreichen der Steuererklärung, fürs Nichtbezahlen der Steuern sowie für Betreibungen der Steuern. Die Gebühren gehen zu 2/3 an die Gemeinde und zu 1/3 an den Kanton.
- 0220.3010.00 Per 1. April 2021 hat der neue Gemeindeschreiber seine Arbeit aufgenommen. Aufgrund des Alters des Stelleninhabers fallen die Lohnkosten höher als budgetiert aus.
- 0220.3130.01 Während eines Tages in der Woche ist seit Juli 2020 ein Bauverwalter vom Büro Flury vor Ort, welcher für die Bevölkerung für baurechtliche Fragen, Entgegennahme von Baugesuchen, baurechtliche Belange und Baubewilligungen zur Verfügung steht.
- 0220.4210.01 Die Einnahmen der Baubewilligungen betragen CHF 100'678.65.

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung	2021	306'999
Budget	2021	352'600
Rechnung	2020	289'596

Die geringeren Kosten bei der Feuerwehr Fischbach-Göslikon/Niederwil sind das Ergebnis der tieferen Besoldungskosten infolge weniger Einsätzen und nicht ausgeschöpften budgetierten Kosten für Aus- und Weiterbildungen.

- 1110.3612.00 Die Aufwände für die Polizeidienstleistungen der Repol Bremgarten betragen CHF 59'060 und liegen gering über dem Budget. Die Repol Bremgarten schloss ihre Erfolgsrechnung 2021 mit einem Mehraufwand im Vergleich zum Budget ab, welcher an die einzelnen Gemeinden weiterverrechnet wurde.
- 1400.3010.01 Die Gemeinde ist gemäss Gesetz verpflichtet, private Beistände zu entschädigen.
- 1400.4210.01 Es wurde kein Einbürgerungsgesuch gestellt, jedoch wurden Kosten für die Bürgerrechtsentlassung verrechnet.
- 1400.4260.00 Bei verschiedenen betreuten Fällen der KESD konnte die Mandatsführung weiterverrechnet werden.
- 1500.3612.01 Die geringeren Kosten bei der Feuerwehr Fischbach-Göslikon/Niederwil sind das Ergebnis der tieferen Besoldungskosten infolge weniger Einsätzen und nicht ausgeschöpften budgetierten Kosten für Aus- und Weiterbildungen.

2

Bildung

Rechnung	2021	1'811'590
Budget	2021	1'787'700
Rechnung	2020	1'840'089

Pandemiebedingt konnten Schulreisen, Lager und Projektwoche nur in kleinstem Rahmen und nicht auswärts durchgeführt werden.

- 2120.3090.00 Aufgrund der Pandemie konnten Weiterbildungen nicht durchgeführt werden.
- 2120.3170.00 Pandemiebedingt konnten Schulreisen, Lager und Projektwoche nur in kleinstem Rahmen und nicht auswärts durchgeführt werden.
- 2120.3171.00
- 2120.3171.01 Neuressourcierung durch den Kanton macht es möglich, die Schwimmlehrpersonen mit Pensum vom Kanton anzustellen. Der Schwimmunterricht war zeitweise aufgrund von Schutzmassnahmen nicht möglich, wodurch die Transportkosten und Eintritte niedriger ausgefallen sind.
- 2120.3320.00 Für den Lehrplan 21 wurde im 2020 die erste Tranche der notwendigen IT-Struktur angeschafft. Diese wird im 2021 erstmalig beschrieben.
- 2120.3635.00 Im Zeitpunkt der Budgetierung war nicht absehbar, dass ein Schüler das letzte Schuljahr vor Übertritt in die Oberstufe in einer anderen Schule besuchen wird.
- 2120.4230.00 Die Klassenlager wurden durch Tagesausflüge ersetzt. Der Elternbeitrag für die Kost und Logis wurde somit nicht erhoben (siehe hierzu 2120.3171.00).
- 2130.3631.00 Budgetiert waren für den Zeitraum August bis Dezember 2020 5.02 Vollzeitstellen, effektiv wurden 4.27 Stellen vom Kanton abgerechnet.
- 2130.3637.00 Kosten für den Schulweg nach Niederwil für ein körperlich eingeschränktes Kind.

- 2140.3612.00 Die Musikschule Niederwil (bis Juli 2021) verrechnet uns die gesamten Kosten inkl. Elternbeitrag anhand der Schülerzahlen. Die Musikschule Reusstal (August bis Dezember 2021) verrechnet uns die Kosten abzüglich Elternbeiträge. Die Kosten werden aufgrund der Unterrichtsminuten auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt.
- 2140.4230.00 Einnahmen der Weiterverrechnung der Elternbeiträge der Musikschule Niederwil (bis Juli 2021). Siehe hierzu auch 2140.3612.00.
- 2170.3111.00 Es wurden im Dezember 2020 Kickboard-Ständer angeschafft. Für diese war im 2020 ein Betrag von CHF 3'000 budgetiert gewesen. Die Rechnung ging erst im März 2021 in der Finanzverwaltung zur Zahlung ein und wurde somit in der Erfolgsrechnung 2021 verbucht.
- 2170.3132.00 Die im Zusammenhang mit der angedachten Schulraumerweiterung notwendige Energieanalyse verursachte nicht budgetierte Kosten.
- 2170.3144.00 Das Flachdach auf dem Schulhaus Lohren war undicht und musste saniert werden. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar. Auf die in der Investitionsrechnung budgetierte Sanierung der Lamellenstoren wurde nicht ausgeführt sondern nur die allernotwendigsten Reparaturen und Servicearbeiten vorgenommen. Somit wurden diese Kosten über die Erfolgsrechnung statt über die bewilligten Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung verbucht.
- 2170.4240.00 Aufgrund der Pandemie fanden weniger Anlässe statt.
- 2170.4260.00 Von der Versicherung wurden die Kosten für den Kurzschluss in der Schule übernommen.
- 2180.3636.00 Die Gemeinde beteiligt sich gemäss Reglement mit Sockelbeiträgen an externen Mittagstischen.
- 2180.3637.00 Die Gemeinde beteiligt sich gemäss Reglement an der familienergänzenden Kinderbetreuung.
- 2190.3010.00 Hierbei handelt es sich um die Entschädigung des repetitiven Testens.
2190.4631.00
- 2190.3132.00 In einem Schulinternen Fall musste rechtliche Unterstützung beansprucht werden, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar war.
- 2191.3099.00 Aufgrund der Schutzmassnahmen konnte kein Examenessen stattfinden.
- 2200.3614.00 Die Kosten berechnen sich nach Anzahl Kinder und Jugendliche aus Fischbach-Göslikon, welche eine Sonderschule besuchen.
- 2200.4260.00 Verpflegungs- und Unterhaltskosten werden den Eltern in Rechnung gestellt.
- 2300.3631.00 + Die Gemeinden richten an die inner- und ausserkantonalen Berufsschulen
2300.3634.00 einen Beitrag aus. Je nach Anzahl Schüler schwankt dieser Betrag von Jahr zu Jahr. Im Vergleich zum Budget ist die Zahl der Berufsschüler deutlich tiefer ausgefallen.

3

Kultur, Sport, Freizeit

Rechnung	2021	61'024
Budget	2021	65'700
Rechnung	2020	111'079

Es fand im Jahr 2021 kein Winterlager statt.

3420.3636.01 Aufgrund der Coronamassnahmen fand kein Winterlager statt.

4

Gesundheit

Rechnung	2021	321'655
Budget	2021	246'800
Rechnung	2020	274'742

Die Spitex erfüllte im Berichtsjahr 14.8 % weniger Krankenpflegeleistungen gegenüber dem Vorjahr und die Hauswirtschaftsleistungen stiegen um 15.2%. Die Ausgaben für externe Leistungen im Bereich psychiatrische Spitexleistungen stiegen aufgrund der Pandemie um CHF 25'348. In diesen Personalkosten fliesen auch die vielen Arbeiten der Mitarbeiter rund um die Fusion mit ein. Die Aufwände der Fusion wurden auf die 4 Organisationen gemäss Einwohnerzahlen verteilt. Der Anteil für die Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon betrug rund 25'100. Der Gemeindebeitrag von CHF 165'552 fiel um CHF 77'452 höher aus als budgetiert.

4120.3611.00 Jährliche Betriebskosten für die Clearingstelle. Gemäss Pflegegesetz vom 26.06.07 sind die ungedeckten Pflegekosten bei Schwerstpflegebedürftigen sowie die Kosten des administrativen Betriebes der Clearingstelle nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden zu verteilen.

4120.3631.00 Die Prognose des Gemeindeanteils an die Pflegefinanzierung ist schwierig, da die Berechnung des Beitrages auf der effektiven Anzahl Pflegeheim-Bewohner mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Fischbach-Göslikon und der benötigten Pflege basiert. Zwar ergeben sich jeweils jährliche Schwankungen bei den Kosten aufgrund der Anzahl an pflegebedürftigen Personen sowie den Pflegestufen. Der Aufwand von 2021 bleibt auf ähnlich hohem Niveau von 2020 (siehe Tabelle).

Jahr	Budget	Rechnung	Abweichung
2018	58'000	77'676	19'676
2019	66'000	128'717	62'717
2020	118'000	128'311	10'311
2021	133'300	120'545	-12'755

4210.3636.00 Die Spitex erfüllte im Berichtsjahr 14.8 % weniger Krankenpflegeleistungen gegenüber dem Vorjahr und die Hauswirtschaftsleistungen stiegen um 15.2%. Die Ausgaben für externe Leistungen im Bereich psychiatrische Spitexleistungen stiegen aufgrund der Pandemie um CHF 25'348. In diesen Personalkosten fliesen auch die vielen Arbeiten der Mitarbeiter rund um die Fusion mit

ein. Die Aufwände der Fusion wurden auf die 4 Organisationen gemäss Einwohnerzahlen verteilt. Der Anteil für die Spitex Niederwil/Fischbach-Göslikon betrug rund 25'100. Der Gemeindebeitrag von CHF 165'552 fiel um CHF 77'452 höher aus als budgetiert.

Jahr	Budget	Rechnung	Abweichung
2018	68'000	85'213	17'213
2019	68'000	96'711	28'711
2020	92'500	125'750	33'250
2021	88'100	165'552	77'452

4210.3636.01 Von der Gemeinde muss die spezialisierten Pflegeleistungen der Kinderspitex im IV/UV/MV-Bereich mitfinanzieren.

5

Soziale Sicherheit

Rechnung	2021	634'257
Budget	2021	626'900
Rechnung	2020	580'659

Seit der Einführung des neuen Finanz- und Lastenausgleichs können kostenintensive Fälle ab CHF 60'000 pro Jahr dem Kanton gemeldet werden. Aus einem Pooling erfolgt dann die Rückerstattung der Mehrkosten. Für einen kostenintensiven Fall aus dem Jahre 2020 erhielten wir CHF 23'144.

5350.3171.00 Der Altersausflug konnte in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Seniorenweihnacht wurde abgesagt.

5720.3130.00 Mit einer externen Firma wird versucht, die Sozialhilfeempfänger wieder in die Arbeitswelt einzugliedern. Es zeichnen sich kleine Erfolge ab.

5720.3637.01 Netto bewegen sich die Kosten im Rahmen des Budgets. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass die Gemeinde keinen grossen Einfluss auf die Sozialhilfeleistungen hat, denn diese basieren auf den Bestimmungen und Verordnungen des Kantons und des Bundes über die Sozialfürsorge.

5720.4260.01

5720.4631.00 Seit der Einführung des neuen Finanz- und Lastenausgleichs können kostenintensive Fälle ab CHF 60'000 pro Jahr dem Kanton gemeldet werden. Aus einem Pooling erfolgt dann die Rückerstattung der Mehrkosten. Für einen kostenintensiven Fall aus dem Jahre 2020 erhielten wir CHF 23'144.

5730.3637.00 Der Kanton verrechnet uns die Kosten für die Asylbewerberbetreuung. Auch im Weiteren erhalten wir eine Kostenbeteiligung gutgeschrieben. Diese Kosten und Erträge hat die Gemeinde keinen grossen Einfluss wodurch Abweichungen zum Budget auftreten können.

5730.4260.00

5790.3130.00 Analog 2020 wurde dieses Budget im 2021 nicht ausgeschöpft.

5790.3631.00 Die Kostenumlage für Sonderschulung, Heime und Werkstätten werden nach Einwohner per 31.12. abgerechnet. Die Budgetierung erfolgte auf Empfehlung des Kantons mit den Einwohnern per 31.12.2019 sowie dem provisorischen Gemeindebeitrag. Die Rechnung erfolgte mit den effektiven Kosten und den Einwohnern per 31.12.2020.

6

Verkehr

Rechnung	2021	302'643
Budget	2021	293'550
Rechnung	2020	270'755

Es wurde ein Salzstreuer für den Winter angeschafft.

Die Auslastung der gemeindeeigenen SBB GA betrug 68.8 %.

- 6150.3130.00 Die amtliche Vermessung der Grenzänderung musste nachgeführt werden.
- 6150.3101.00 Die Werkstatt des Werkhofs musste mit Betriebs- und Verbrauchsmaterial
6150.3111.00 sowie mit Maschinen und Geräte eingerichtet werden. Für den Winter musste ein Salzstreuer, welcher nicht budgetiert war, angeschafft werden.
- 6150.3132.00 Für die Honorare externer Berater fiel der Rechnungsbetrag geringer aus. Die Realisierung einzelner Projekte (z. B. Sanierung Wohlerstrasse) wurde 2021 nicht angegangen.
- 6290.3634.00 Kauf von zwei SBB-Tageskarten von April 2021 – März 2022 in der Höhe von CHF 28'000.00.
- 6290.4240.00 Im vergangenen Jahr konnte eine Auslastung von 68.8 % (Vorjahr 50.8 %) erzielt werden.

7

Umweltschutz und Raumordnung, inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Rechnung	2021	55'149
Budget	2021	51'650
Rechnung	2020	38'568

Wasserversorgung	<i>Rechnung 2021</i>	<i>Budget 2020</i>
<i>Ertragsüberschuss</i>		
<i>Aufwandüberschuss</i>	25'613	45'850
<i>Nettovermögen</i>	2'059'323	
<i>Verzinsung mit 0,10 %</i>		
Abwasserbeseitigung	<i>Rechnung 2021</i>	<i>Budget 2021</i>
<i>Aufwandüberschuss</i>	29'366	101'600
<i>Nettovermögen</i>	2'590'253	
<i>Verzinsung mit 0,10 %</i>		
Abfallbewirtschaftung	<i>Rechnung 2021</i>	<i>Budget 2021</i>
<i>Ertragsüberschuss</i>	28'591	14'150
<i>Nettovermögen</i>	168'653	
<i>Verzinsung mit 0,10 %</i>		

Im Hinblick auf die Pensionierung des Leiters Werkhof wurde die Wasserversorgung im Sommer 2021 an die Stadt Bremgarten ausgelagert. Die erste Tranche Wasserzähler wurde angeschafft und ausgewechselt.

- 7101.3111.00 Im Hinblick auf die Pensionierung des Leiters Werkhof wurde die Wasserversorgung im Sommer 2021 an die Stadt Bremgarten ausgelagert. Die erste Tranche der alten Wasserzähler wurde gekauft und durch die Stadt Bremgarten gewechselt.
- 7101.3130.00
- 7101.3132.00
- 7101.3143.00 Im Jahr 2021 wurde das Budget für Wasserrohrbrüche nicht ausgeschöpft. Diese sind nicht planbar.
- 7101.3612.01 Die Aufwände für den Betrieb und Unterhalt der gemeinsamen Wasserversorgungsanlage Niederwil/Fischbach-Göslikon fielen höher aus aufgrund der Mehrkosten Betriebsübergabe an die Wasserversorgung Bremgarten und der Überarbeitung Schutzzonen Grundwasserpumpwerk Karrenwald.
- 7101.4409.01 Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Wasserversorgung betrug anfangs 2021 CHF 2'072'029. Dieses Guthaben wird mit 0.10 % verzinst; der Gegenposten der internen Zinsverrechnung befindet sich im Konto 9610.3409.01.
- 7101.4660.71 Die ab dem Jahre 2014 gebildeten Anschlussgebühren werden innerhalb von 20 Jahren wieder aufgelöst.
- 7101.9011.00 Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 25'613.00 ab.
- 7201.3132.00 Es wurde weniger Honorar verrechnet als ursprünglich budgetiert. Die effektiven Kosten für die Aufarbeitung des Abwasserkataster fielen tiefer aus als budgetiert.
- 7201.3143.00 Die geplante Leitungsspülung wurde nicht ausgeführt.
- 7201.3612.03 Das Abwasserpumpwerk inkl. Regenbecken ist im Eigentum der Gemeinde Fischbach-Göslikon/Niederwil. Die Kosten werden zwischen den beiden Gemeinden geteilt (siehe 7201.4260.00).
- 7201.3660.21 Ab 2017 wird die neue ARA in Stetten inkl. der verschiedenen Zuleitungen in verschiedenen Kategorien abgeschrieben. Seit 2021 werden die GEP Massnahmen Pumpwerk und Regenbecken abgeschrieben. Der Abschreibungsaufwand dafür beläuft sich auf CHF 188'379.
- 7201.4409.01 Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung betrug anfangs 2020 CHF 2'365'456. Dieses Guthaben wird mit 0.10 % verzinst; der Gegenposten der internen Zinsverrechnung von CHF 2'366 befindet sich im Konto 9610.3409.01.
- 7201.9011.00 Bei der Abwasserbeseitigung resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 29'366, welcher der Spezialfinanzierung (Reserve) zugewiesen wurde.
- 7300.3631.00 Die Kosten bei der Direktabholung von Tierkörpern vom Kanton werden dem Halter weiterverrechnet (siehe 7300.4210.00).
- 7301.4240.00 Es wurden, wie bereits im Vorjahr, mehr Containermarken und Kehrrichtmarken verkauft als budgetiert.
- 7301.9010.00 Die Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'591 ab. Das Eigenkapital (Konto 29003.01) beträgt CHF 168'652.61.
- 7710.3130.00 Beschriftungen der Urnenplatten.

7710.3140.00 Die Erweiterung des Urnen-Gemeinschaftsgrab kam teurer als bei der Budgetierung angenommen wurde.

7710.4260.00 Weiterverrechnung der Kosten bei Bestattungen.

8

Volkswirtschaft

Rechnung	2021	18'067
Budget	2021	-2'400
Rechnung	2020	7'452

Für das Projekt Fussgängersteg mussten ausserordentliche zusätzliche Vorabklärungen gemacht werden, welche der Kanton auferlegt. Es musste eine Vorstudie gemacht werden und diese musste im Hinblick auf die Aufnahme ins Agglomerationsprogramm Aargau Ost 4 beim Kanton eingereicht werden. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar.

8120.3141.00 Eine vom Unwetter unterspülte Strasse musste wiederhergestellt werden. Zudem musste eine verstopfte Leitung freigelegt und erneuert werden.

8140.3637.00 Für 60 Bienenvölker wurde je einen Beitrag von CHF 30 pro Bienenvolk an die Bienenzüchter überwiesen.

8400.3132.00 Ausserordentliche zusätzliche Vorabklärungen mussten gemacht werden, welche der Kanton auferlegt. Es musste eine Vorstudie gemacht werden und diese musste im Hinblick auf die Aufnahme ins Agglomerationsprogramm Aargau Ost 4 beim Kanton eingereicht werden. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar.

8710.4120.00 Die Konzessionsgebühren der Elektra betragen CHF 30'000.

9

Finanzen und Steuern

Rechnung	2021	-4'427'466
Budget	2021	-4'332'000
Rechnung	2020	-4'301'407

Einkommenssteuern und Vermögenssteuern Rechnungsjahr

Die Einkommenssteuern und Vermögenssteuer im Rechnungsjahr betragen CHF 3'599'385 (Budget 3'696'150)

Quellensteuer Rechnungsjahr

Die Einnahmen aus den Quellensteuern betragen CHF 77'561 (Budget CHF 120'000)

Aktiensteuern

Der Ertrag aus den Aktiensteuern beträgt CHF 319'876 (Budget CHF 200'000)

Abschluss

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung musste ein Aufwandüberschuss von CHF 122'841 verbucht werden

Bei den Steuereinnahmen von natürlichen Personen (inkl. Quellensteuern) und den juristischen Personen, gegenüber dem Budget, wird ein Minus von CHF 17'088 verzeichnet. Im Vorjahr wurde ein Minus von CHF 181'932 verbucht. Vor allem bei Einkommenssteuer aus früheren Jahren wurde weniger eingenommen, da der Veranlagungsstand jeweils sehr aktuell ist und die provisorischen Rechnungen so genau wie möglich erstellt werden.

Die Einwohnerzahl hat im Jahre 2021 um 15 Personen zugenommen. Die Anzahl der Steuerpflichtigen erhöhte sich um 17.

Die Quellensteuer reduzierte sich im Vergleich zur Vorjahreszahl. Das Budget wurde nicht erreicht. Die Abweichung ist dadurch begründet, dass die Einnahmen des 4. Quartals 2021 ins Jahr 2022 verbucht wurden, wodurch das Ergebnis 2021 um CHF 57'109.45 zu tief und das zukünftige Ergebnis 2022 somit um diesen Betrag zu hoch ausgewiesen wird.

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen ist das Ergebnis um CHF 119'876 besser ausgefallen als budgetiert. Diese Steuerkategorie ist immer grösseren Schwankungen unterworfen und kann nie genau budgetiert werden.

Steuerart	Rechnung	Budget	Veränderung
Wertberichtigung Delkredere Zunahme	-2'240.00	-2'000.00	-240.00
Wertberichtigung Delkredere Abnahme	-	-	-
Abschreibungen	-2'665.80	-20'000.00	17'334.20
Eingang abgeschriebene Steuern	8'627.55	0	8'627.55
Einkommensteuer	3'014'003.97	2'930'000.00	84'003.97
Einkommensteuer frühere Jahre	226'773.98	417'200.00	-190'426.02
Vermögenssteuer	329'688.03	324'900.00	4'788.03
Vermögenssteuer frühere Jahre	25'730.17	46'750.00	-21'019.83
Pauschale Steueranrechnung	-533.05	-700.00	166.95
Quellensteuer	77'561.00	120'000.00	-42'439.00
Aktiensteuer	319'876.30	200'000.00	119'876.30
Total	3'996'822.15	4'016'150.00	-19'327.85

9100.4000.xx Bei den Einkommenssteuern Rechnungsjahr wurde das budgetierte Ziel um
9100.4001.xx CHF 84'000 übertroffen. Bei der Vermögenssteuer Rechnungsjahr wurde
das Budget um CHF 47'000 übertroffen. Bei Einkommens- und Vermögens-
steuern aus früheren Jahren wurde das Budget um über CHF 211'500 nicht
erreicht.

9100.4002.00 Bei den Quellensteuern wurde CHF 42'400 weniger eingenommen. Die Ab-
weichung ist dadurch begründet, dass die Einnahmen des 4. Quartals 2021
ins Jahr 2022 verbucht wurden, wodurch das Ergebnis 2021 um CHF 57'109
zu tief und das zukünftige Ergebnis 2022 somit um diesen Betrag zu hoch
ausgewiesen wird.

9100.4010.00 Bei den Aktiensteuern konnte das Budgetziel um rund CHF 119'900 über-
troffen werden.

Sondersteuern

Steuerart	Rechnung	Budget	Veränderung
Nach- und Strafsteuern	-2'069.50	-	-2'069.50
Grundstückgewinn-steuer	109'637.50	110'000.00	-362.50
Erbschaft- und Schenkungssteuern	-	2'000.00	-2'000.00
Hundesteuer	16'080.00	16'800.00	-720.00
Total	123'648.00	128'800.00	-5'152.00

Die Sondersteuern schliessen mit einem Minus von CHF 5'152.00 ab. Die Mindereinnahmen zum Budget sind aufgrund tieferer definitiver Veranlagung der Nach- und Strafsteuern im Vergleich zur provisorischen Rechnung. Sowie aufgrund fehlender Erbschafts- und Schenkungssteuern.

9300.4621.50 Wir erhielten aus dem Finanz- und Lastenausgleich CHF 48'600.

9610.3409.01 Gegenposten zu den internen Verzinsungskonten (4409) bei der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Abfallbewirtschaftung.

9990.9001.00 Der Aufwandüberschuss beläuft sich auf CHF 122'841.44 und wird dem Eigenkapital verrechnet.

c) Zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung dient gleichzeitig als Verpflichtungskontrolle. Bei den bereits gesprochenen und noch nicht abgeschlossenen Krediten ist der noch beanspruchte Kredit ab 2021 ersichtlich.

2

Bildung

Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird der Lehrplan 21 eingeführt. Dies bewirkt verschiedene Änderungen im Schulplan. Mit dem neuen Lehrplan werden neuen Fächer wie «Medien und Informatik», «Berufliche Orientierung» und «Politische Bildung» eingeführt. Für das Fach «Medien und Informatik» muss die IT-Infrastruktur an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

2120.5200.00 Es wurde ein weiterer Teil der notwendigen IT-Struktur Lehrplan 21 über CHF 4'129.60 angeschafft. Dieser wird ab 2022 abgeschrieben.

2170.5040.06 Die Umbau und Renovationsarbeiten im Schulhaus Lohren konnten innerhalb des Rechnungsjahres abgeschlossen werden. Der ursprünglich an der Gemeindeversammlung gesprochene Kredit musste durch den Gemeinderat um

CHF 23'828.92 erhöht werden, da sich bei der Renovation zeigte, dass eine brandschutzsichere Schiebetüre benötigt wird.

6

Verkehr

Die Erschliessung Langföhrenstrasse ist noch nicht abgeschlossen.

Der Bau des Radweges zwischen Fi-Gö und Gnadenthaler Kreisel verzögert sich infolge Einsprachen von Anwohnern. Ende 2021 waren alle Einsprachen juristisch abgeschlossen.

6150.5030.07 Die Erschliessung Langföhrenstrasse ist noch nicht abgeschlossen.

6150.5610.01 Wegen Einsprachen von Anwohnern aus Niederwil konnte noch nicht mit dem Bau des Radweges zwischen Fi-Gö und Gnadenthaler Kreisel begonnen werden. Ende 2021 waren alle Einsprachen juristisch abgeschlossen.

7

Umweltschutz und Raumordnung, inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasser- und Abwasserleitungen für die Erschliessung Langföhrenstrasse sind noch nicht abgeschlossen.

Es findet eine a.o. Gemeindeversammlung für die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland im Frühjahr 2021 statt.

7101.5030.07 Die Wasserleitung für die Erschliessung Langföhrenstrasse ist noch nicht abgeschlossen.

7101.5030.09 Die Sanierung der Wygartenstrasse inkl. Wasserleitung ist in Planung.

7101.5540.01 Das Dotationskapital für Wasser 2035 wurde noch nicht an uns verrechnet.

7201.5030.07 Die Abwasserleitung für die Erschliessung Langföhrenstrasse ist noch nicht abgeschlossen.

7201.5030.09 Die Sanierung der Wygartenstrasse inkl. Abwasserleitung ist in Planung.

7500.5620.01 Der gesprochene Investitionsbeitrag Reaktivierung und Aufwertung «Stille Reuss» konnte ausbezahlt werden.

7900.5920.01 Bei der Gesamtrevision Nutzungsplanung wird es, wie bereits 2020 festge-

7900.5920.03 halten, zu einem Mehraufwand kommen. Folgende Änderungen werden zu

7900.5920.04 Kostenüberschreitungen führen:

- Anpassung des Handlungsprogramms (Kt)
- Forderung zur Berechnung der Dichtevorgaben (Kt)
- Ausscheidung des Gewässerraums (Kt)
- Begleitung bei Planungszonen

- Einführung Grünzone
- Untersuchung Bauzonengrenze
- Untersuchung und Prüfung schützenswerte Bauten

7900.5290.02 Die Arbeiten wurden mehrheitlich abgeschlossen. Die öffentliche Auflage erfolgt im Jahr 2022.

Bilanz

Per Jahresanfang resultierte eine Bilanzsumme von CHF 27'410'687. Der Jahresabschluss der Einwohnergemeinde zeigt eine Bilanzsumme von CHF 27'991'843.

Eigentümer der Liegenschaft im Widacher müssen eine Mehrwertabgabe nach Rechtskraft der Baubewilligung tätigen. Dafür wurde im Jahr 2020 in der Bilanz (Kto. 29100.01) ein Fonds über CHF 1'268'000 gebildet. Die Verwendung dieses Fonds ist im Baugesetz geregelt.

Mit dem Jahresabschluss 2021 zeigen die Konten 299 Bilanzüberschuss einen Saldo von CHF 5'898'000. Dies resultiert aus dem Jahresverlust 2021 von CHF 122'841 und den Ertragsüberschüssen aus den Vorjahren von CHF 6'020'842.

Bei der Bilanzbeurteilung ist wichtig, dass die Werte der Spezialfinanzierungen (Werke) früher detailliert ausgewiesen wurden. In der HRM2-Bilanz werden diese Werte immer noch separat geführt, jedoch im Verwaltungsvermögen und im Eigenkapital zu den Werten der Einwohnergemeinde totalisiert.

Antrag an die Einwohnergemeindeversammlung:

Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung sei zu genehmigen.